Presseinformation

11. Oktober 2017

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

Von „Neusiedlerstraße 30“ in Mödling bis zum „Alltag im Dorf“ in Niedersulz

Am Samstag, 7. Oktober, wurde im Museum Mödling im Thonetschlössl die Sonderausstellung „Neusiedlerstraße 30. Wellness - Poesie - Tanz“ eröffnet, die bis 28. Jänner 2018 die Geschichte dieser Mödlinger Adresse vom ersten Freibad der Stadt bis zur einzigen Ballettschule Mödlings nachzeichnet. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und www.museum-moedling.at.

Heute, Mittwoch, 11. Oktober, lädt die in der Donau-Universität Krems beheimatete Ernst Krenek Institut Privatstiftung zu einer Führung mit Dr. Antje Müller, der Leiterin des Instituts, die ab 16 Uhr einen Einblick in Leben und Werk des Komponisten gibt, von der Detektivarbeit in einem Komponisten-Archiv erzählt und Originaldokumente präsentiert. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/893-2571, Andrea Kaufmann, e-mail andrea.kaufmann@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 11. Oktober, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Exotisches - Tropisches“ von Helmut Kratochvil eröffnet, in welcher der Badener Künstler bis 29. Oktober Tiere, Pflanzen, tropische Naturszenen, Stadtmotive und Porträts zeigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-522, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

Morgen, Donnerstag, 12. Oktober, wird um 18 Uhr vor dem Museum Mödling im Thonetschlössl mit dem Impulsvortrag „Wasser & Sonne" von Dr. Hans Kronberger eine Galerie im öffentlichen Raum eröffnet, in der Künstler ihre Werke zum Thema in Auslagen von Mödlinger Geschäften ausstellen. Tags darauf, am Freitag, 13. Oktober, werden um 14 Uhr die Mödlinger Kulturtage eröffnet, die an diesem Tag sowie am Samstag, 14. Oktober, ab 10 Uhr unter dem Motto „Kunst in der Innenstadt" mit Ausstellungen, Workshops, Kunstperformances und eigenen Programmpunkten für Kinder und Jugendliche am Schrannen- und Europaplatz die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

bildende Kunst in den Mittelpunkt rücken. Um 19.30 Uhr beginnt am Samstag, 14. Oktober, zudem im Theresiensaal eine Kunst- und Kunsthandwerk-Vernissage mit einem bunten Mix aus Bildern, Keramik, Schmuck, Holzdesign, Filzarbeiten, Taschenkreationen u. a.; Öffnungszeiten: Samstag, 14., und Sonntag, 15. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Infoservice Mödling unter 02236/400-125 bzw. www.kulturtage-moedling.at.

Am Freitag, 13. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der ArtGalerie „Komm & Schau“ in Mödling die Ausstellung „Farbe-Nagel-Lack" mit Werken von Maria Blanco Bravo und Kathrin Kienel-Mayer eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/150 42 80 und e-mail office@eineartgalerie.at.

Im Haus der Kunst in Baden wird am Freitag, 13. Oktober, um 19 Uhr die Ausstellung „Spaziergang für Augen und Seele“ von Ailreda Anna Grischany eröffnet, in der die Malerin aus Gaaden bis 22. Oktober vornehmlich in Aquarell, Pastell oder Acryl gehaltene Ansichten, Landschaften, Tierstudien und Abstraktionen präsentiert. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt am Freitag, 13. Oktober, zur Eröffnung der 71. Jahresausstellung und zur Überreichung des Adolf-Peschek-Preises 2017 in das Stadtmuseum St. Pölten; Beginn ist um 18 Uhr. An der Ausstellung nehmen Eva Bakalar, Judith Exel, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Eleonore Hettl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Evelin Klein, Wilhelm Kollar, Herbert Kraus, Evi Leuchtgelb, Josef Reinberger, Brigitte Saugstad, Kurt Schönthaler, J. F. Sochurek und Margareta Weichhardt-Antony als Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes sowie als Gäste Edith Haiderer, Julietta Moari, Linda Partaj und Peter Weber teil. Zudem gibt es Werke der bereits verstorbenen Künstler Otmar Eigner, Ignaz Mühlbacher, Isolde Gause und Anna Tschadesch zu sehen. Bei der Finissage am Samstag, 11. November, ab 11 Uhr wird dann der Adolf-Peschek-Publikumspreis überreicht; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim St. Pöltner Künstlerbund unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk bzw. beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Freitag, 13. Oktober, wird um 19 Uhr im Staatzer Schlosskeller eine Ausstellung mit Arbeiten von Beate Zelnicek, Christof Mayer, Gabriele Schneider, Jani Jan J., Vesna Dautovic und Matthias Gruber eröffnet. Geöffnet hat die Schau im Rahmen von „Kunst & Kultur in Staatz“ am Samstag, 14. Oktober, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturzentrum Staatz unter 02524/2212-13 und e-mail kulturzentrum@staatz.gv.at.

Am Samstag, 14. Oktober, feiert das Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein sein 10-Jahre-Jubiläum (mit über 25 Ausstellungen und mehr als 200 nationalen und internationalen Künstlern in dieser Dekade) mit einem Fest und der neuen Ausstellung „Fokus Frohner: Die Sammlung Gabriel“; Beginn ist um 11 Uhr. Die Jubiläumsausstellung zeigt mit den Beständen der österreichischen Privatsammlung, die im Zuge der Recherche für das Werkverzeichnis zur Malerei Adolf Frohners entdeckt wurde, Radierungen und Zeichnungen sowie malerische Schlüsselwerke der 1960er- und 1970er-Jahre, aber auch seltene Werke Frohners. Ausstellungsdauer: bis 8. April 2018; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at.

Am Samstag, 14. Oktober, wird auch wieder eine „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum“ durchgeführt. Die diesjährige fünfte Auflage führt in die Wachau und das südliche Waldviertel: Nach einem Besuch des Skulpturengartens bei der Minoritenkirche in Krems/Stein mit Arbeiten von Eva Afuhs, Per Kirkeby und Ona B. geht es nach Pöggstall, wo die Bildhauerin Gabriele Berger im Eingangsbereich zur NÖ Landesausstellung „Alles, was Recht ist" mit mehrteiligen Granitobjekten symbolisch auf Orientierung, System und Ordnung verweist. Die letzte Station ist der Edlesbergerteich bei Martinsberg, wo Christine und Irene Hohenbüchler an einer Wanderwegekreuzung mit einer mehrteiligen Sitz-Skulptur einen markanten Platz zum Verweilen eingerichtet haben. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; Anmeldungen zur „Landpartie“ unter 02742/9005-16273. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Im Rahmen der „Kunstmeile Mödling“ öffnet am Samstag, 14. Oktober, um 10 Uhr unter dem Motto „Von der Kunst auf der Bruckn bis zur Kunst im G‘wölb" ein Markt für Kunst, Kunsthandwerk und Antiquitäten seine Pforten. Nähere Informationen beim Infoservice Mödling unter 02236/400-125 bzw. e-mail office@eineartgalerie.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Um 14 Uhr wird dann am Samstag, 14. Oktober, in der Residenz an der Grenz in Mödling eine „Afrika-Galerie“ mit Kunstwerken von Bildhauern aus Zimbabwe sowie Raritäten aus afrikanischen Ländern eröffnet. Nähere Informationen unter 0699/11 49 68 28 und e-mail nicolas.moedling@gmx.at.

In der Kunststation Mödling wiederum heißt es am Samstag, 14. Oktober, ab 14 Uhr „Platz für alle", wenn Mitglieder des Mödlinger Künstlerbundes ihre Werke zeigen. Zudem werden auch - u. a. von Julian le Play und Dominic Thiem signierte - künstlerisch gestaltete Sessel zugunsten der Lebenshilfe Werkstätte Mödling versteigert. Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag, 14. Oktober, von 14 bis 20 Uhr und Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 12 Uhr; nähere Informationen unter 0664/256 40 77, e-mail info@mkb.at und www.mkb.at.

Das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya lädt am Samstag, 14. Oktober, ab 17 Uhr zu einer „Nacht der keltischen Feuer“ in das Freigelände des Museums. Handwerker, Musiker, Märchenerzähler und keltische Krieger, die historische Überlieferungen nachstellen, machen dabei die Zeit vor 2.500 Jahren lebendig und damit Geschichte zum Erlebnis. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Unter dem Motto „Farbe trifft Klang“ findet am Samstag, 14. Oktober, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17 Uhr im Zentrum für Individual Musik & Therapie (ZiMT) in Tribuswinkel eine von der Tribuswinkler Singgruppe und dem ZiMT-Ensemble musikalisch umrahmte Ausstellung von Malereien der Tribuswinkler Künstlerin Lotte Kager statt. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at.

Schließlich behandelt die Reihe „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“ am Sonntag, 15. Oktober, ab 13 Uhr im Museumsdorf Niedersulz die Themen „Kellergasse und Hintaus“, „Krautschneiden und Einrexen“ sowie „Wolle, Zwirn und Faden - Spinnen“; ab 15 Uhr führt dann noch eine Betty-Bernstein-Familienführung durch das Museumsdorf. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at